

# TAG DES WINDES 2022



## EINLADUNG ZUR WINDRADERÖFFNUNG GEMEINDEWINDPARK MUNDERFING

**Mi., 26. Oktober 2022, ab 13 Uhr** (beim NEUEN WINDRAD 1, siehe Rückseite)

### ANREISE

**Zu Fuß in den Windpark:** Empfehlung Wanderweg über das Parzertal ab Pfandlwirt (4,2 km)

**Per Fahrrad zum Windrad:** Empfehlung Radweg über das Katztal (5,7 km)

Shuttlebus ab Parkplatz bei EWS: erste Abfahrt um 11:30 Uhr

### PROGRAMM

**13:00 Uhr:** Begrüßung und feierliche Eröffnung  
Segnung des Windrads

### RAHMENPROGRAMM

- Windradbesichtigung mit Mühlenwart Rudolf Pollhammer
- Kinderspiele „Wilder Wind“ - IG Windkraft
- Schraubenweitwurfettbewerb mit Prämierung
- Es spielt die Ortsmusikkapelle Munderfing
- Bewirtung durch die FF Munderfing und Achenlohe

Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

### WINDPARK MUNDERFING

Der Windpark Munderfing befindet sich mit 75,2 % mehrheitlich im Besitz der Gemeinde Munderfing. Durch diese besondere Art der Bürgerbeteiligung sind auch alle Gemeindebürger:innen beteiligt. 14,7 % sind im Besitz der Energie AG und 10,1% im Besitz der Energiewerkstatt GmbH. Im Frühjahr 2014 wurden 5 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 15 MW in Betrieb genommen. Mit der sechsten Anlage kommen ab Oktober 2022 noch 3,45 MW dazu.



# WINDKRAFT

## Energie für Oberösterreich

Mit dem Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) wird Österreich die Grundlage zur Erreichung von 100 % Erneuerbarer Stromerzeugung bis 2030 schaffen. Es ist jetzt notwendig, alle Potenziale auch rasch auszuschöpfen um die Energiewende umzusetzen!

### Welche Energieformen helfen die Umwelt zu schützen?

Wind-, Wasser-, Bio- und Sonnenenergie könnten den gesamten Strombedarf in Österreich abdecken. Wir in Österreich haben das große Glück, an unseren Flüssen und aus Stauseen in den Bergen Strom erzeugen bzw. speichern zu können. Trotz Energiesparmaßnahmen steigt der Stromverbrauch in Österreich weiter. Die Möglichkeiten für neue Großwasserkraft-Projekte sind aber begrenzt. Woher kommt dann der zusätzlich benötigte Strom?

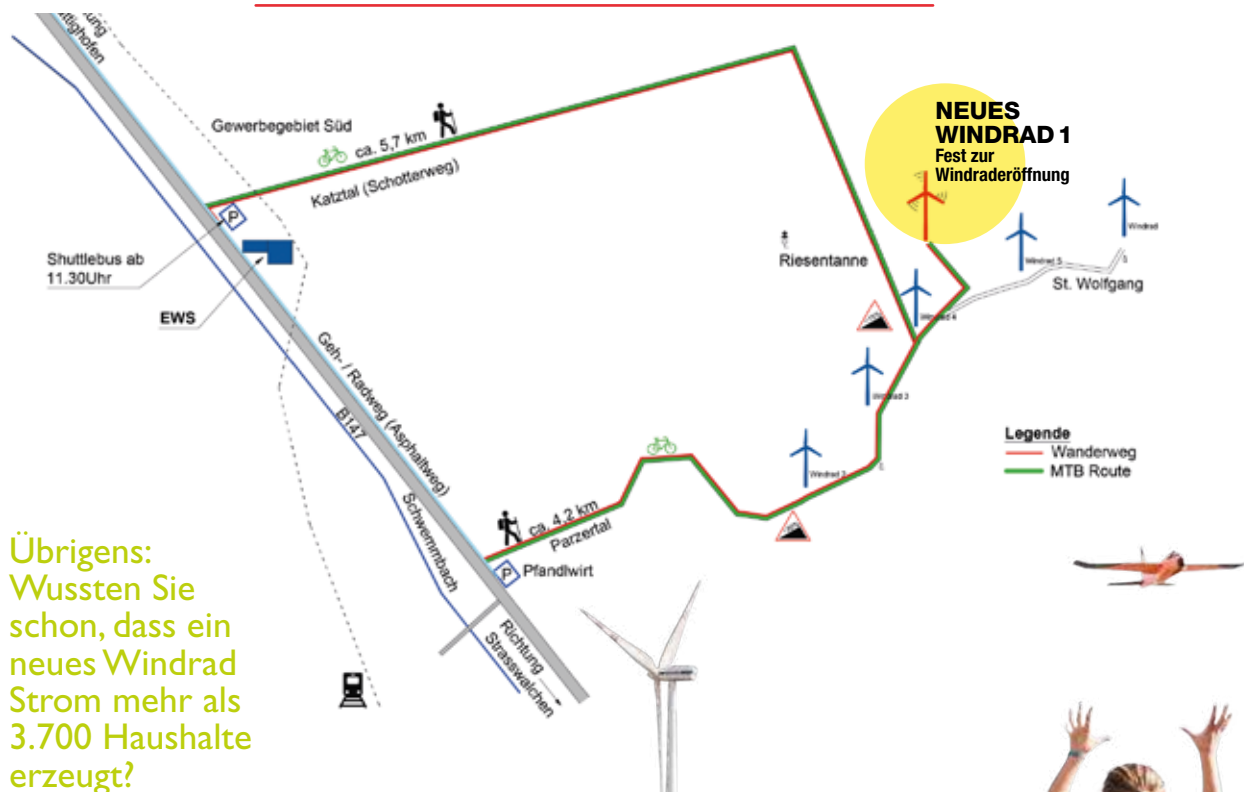
### Mehr Windenergie = weniger Gas, Kohle und Atomenergie

Derzeit haben wir mit mehreren Krisen gleichzeitig zu kämpfen. Die Klimakrise wird immer bedrohlicher. Zusätzlich hat die Gaskrise den Strompreis explodieren lassen und der Krieg in der Ukraine zeigt deutlich auf, wie abhängig wir durch unsere fossile Energieversorgung sind. Daher sind wir mehr denn je gefordert, so schnell als möglich die sauteure Nutzung von Erdöl, Erdgas und Kohle zu beenden.

### Voraussetzungen für die Energiewende in Oberösterreich

In Oberösterreich weht genügend Wind! Das zeigen die 30 Windkraftanlagen, die seit vielen Jahren wirtschaftlich erfolgreich Strom erzeugen. Das technische Windkraftpotenzial in Oberösterreich liegt bei 400 Windrädern, die 6 TWh Windstrom erzeugen können. (Das ist ein gutes Drittel des bis 2040 zusätzlich benötigten erneuerbaren Stroms.) Es ist möglich und realisierbar, dass bis 2030 in Oberösterreich 200 Windkraftanlagen, die jährlich 3 TWh Strom erzeugen, errichtet werden. Mit diesem Strom können u.a. alle fossilen Heizungen der oberösterreichischen Haushalte durch Wärmepumpen ersetzt werden. Ob Windräder schön sind, kann jeder und jede für sich abwägen. Dass sie zur Erreichung der Energiewende nötig sind, ist allerdings keine Abwägungs- sondern eine Tatsache. Bei einem Ausbauszenario von 200 Windrädern bis 2030 in Oberösterreich könnten jährlich 3 TWh Windstrom erzeugt werden.

#### WINDRADERÖFFNUNG 2022 IM WINDPARK MUNDERFING



Übrigens:  
Wussten Sie schon, dass ein neues Windrad Strom mehr als 3.700 Haushalte erzeugt?

**IG WINDKRAFT**  
Austrian Wind Energy Association  
[www.igwindkraft.at](http://www.igwindkraft.at) • +43 2742 21955